

16.04.2021

CDU-Much beschränkt sich auf das, worauf es in dieser Zeit ankommt.

Kommunales Leben hat sich verändert. Nachbarschaften sind keine lebenslänglichen Schicksalsgemeinschaften mehr, sondern zeitlich begrenzt. Viele Menschen wechseln ihren Wohnort häufig, manche haben ständig zwei Wohnorte, einen zum Wohnen, einen zum Arbeiten oder Studieren.

Vor diesem Hintergrund hat Kommunalpolitik einen schweren Stand. Warum soll man sich für die Kommune interessieren, in der man gerade mehr oder weniger zufällig für eine nicht bestimmbare Zeit seinen Wohnsitz hat? Diese defizitäre Wahrnehmung wird dadurch noch verstärkt, dass Kommunalpolitik sich meist sozusagen unter dem Radar der Medienberichterstattung hindurchbewegt. Wenn dann Parteien Themen mit bundespolitischem Bezug präsentieren, welche ohnehin schon omnipräsent sind, treten kommunalpolitische Themen zwangsläufig in den Hintergrund.

Die vor uns stehende Bundestagswahl scheint geradezu anzuregen, sich polemisch zu artikulieren und ist vom Gedanken getragen, jeden Prozentpunkt bei dieser Wahl einheimen zu müssen. Ein bunter Blumenstrauß an Themen wird kommentiert, dabei wird gerne auf die Fehler anderer hingewiesen. Insbesondere die Pandemiebekämpfung liegt im Fokus. Es scheint verloren gegangen zu sein, dass nur einer im Mittelpunkt steht: der Mensch und das Leben.

Diese Krise kann nur gemeinsam bekämpft werden. Keiner hatte bisher Erfahrungen, wie eine solche Krise zu bekämpfen ist, geschweige denn Lösungen in der Schublade. Sicherlich ist Mut für gemeinsame Entscheidungen und Pragmatismus gefragt und nicht bürokratische Regelungen, hinter welchen sich gut verstecken lässt. Diese Lösungen sind im bundespolitischen Netzwerk zu entwickeln und festzulegen. Wir als CDU-Much werden uns mit den kommunalpolitischen Themen auseinandersetzen. Hier liegen gewaltige Aufgaben vor uns. Und dafür haben Bürger*innen uns ein Mandat gegeben.

*Thomas Knam,
Vorsitzender*

(Parteivorsitzender)
(Fraktionsvorsitzender)

CDU-Much
Thomas Knam
Peter Steimel

Ihr Vertrauen ist unser Antrieb: CDU-MUCH